

Musikfestival Bern

Bern, 27. September 2018

MEDIENMITTEILUNG

Musikfestival Bern «unzeitig» – Bilanz 2018

«Das Musikfest Bern wird für mich in Erinnerung bleiben als ein grossartiges Festival mit tollen Konzerten und klugen und interessanten Konzertprogrammen. Ein wirkliches Highlight für mich!»
Simon Höfele (Trompeter, Solist «In der Zeitkugel»)

«Das Musikfestival Bern stellt eine einzigartige, innovative und wichtige Plattform für Musikschaaffende, Veranstalterinnen und Veranstalter sowie ein spannendes Format für Gäste aus der ganzen Schweiz dar.»
Alec von Graffenried (Berner Stadtpräsident)

Vor knapp zwei Wochen ging das Musikfestival Bern 2018 zu Ende. Nun ziehen die Festivalmacher positive Bilanz: Mit einem dichten Programm alter, neuer und experimenteller Musik unter dem Motto «unzeitig» wurde ein breites Publikum erreicht. Die Zahl der Eintritte konnte im Vergleich zum Vorjahr um 25% gesteigert werden. Eine Auslastung von 80% bei fast fünfzig Veranstaltungen an fünf Tagen zeugt von attraktiven Konzertprogrammen, hochkarätigen Besetzungen und innovativen Formaten.

Fünf Tage und Nächte lang wurden im Rahmen des Musikfestival Bern 2018 Hörgewohnheiten auf den Kopf gestellt. Unter dem Motto «unzeitig» hatte das Festivalkuratorium zusammen mit Berner und internationalen Ensembles und Musiker*innen ein dichtes Programm entwickelt, das durch Vielseitigkeit, Innovationsfreude und musikalische Exzellenz beeindruckte.

«Die stilistische Bandbreite war in diesem Jahr so gross wie selten zuvor: Von einer Installation im Zytgloggeturm über Pop-Up-Konzerte am Hauptbahnhof bis zum symphonischen Programm in der Reithalle spannte sich der «unzeitige» Bogen», so Annelise Alder, Präsidentin des Vereins Musikfestival Bern. Mit mehr als dreissig Uraufführungen an zum Teil ungewöhnlichen Orten sei das Festival ein bedeutendes Experimentierfeld und eine wichtige Plattform vor

Musikfestival Bern

allem auch für die freie Musikszene von Stadt und Kanton Bern. Sehr bereichernd sei aber auch die rege Beteiligung internationaler Gäste am Festival gewesen.

Auch Geschäftsführer Andri Probst zeigt sich sehr erfreut über das unkonventionelle Programm, das nicht nur aus künstlerischer Sicht positiv zu bewerten sei: «Die mutigen Konzertformate und aussergewöhnlichen Veranstaltungsorte haben auch dazu beigetragen, neue Publikumsschichten anzusprechen, die sich möglicherweise sonst nicht für Neue Musik begeistern; auf diesem Weg konnten wir knapp 3'300 Eintritte erzielen». So wurde etwa das Berner Münster während einer ganzen Nacht von sphärischen Klängen erfüllt, das Kunstmuseum zur Kulisse für Kammermusik, und mit Jürg Kienberger eine Prise Humor ins Programm gestreut.

Die nächste Ausgabe des Musikfestival Bern findet vom 11. bis 15. September 2019 unter dem Motto «rauschen» statt. Die Planungen laufen bereits auf Hochtouren und Bern darf sich schon heute auf ein auf- und anregendes Programm freuen.

Bildmaterial vom Musikfestival Bern 2018

steht auf der Website musikfestivalbern.ch im Bereich «Medien» zum Download bereit.

Detaillierte Informationen zum Programm 2018

stehen auf der Website musikfestivalbern.ch im Bereich «Programm» zur Verfügung.

Kontakt für Medienanfragen

Elke Lohmann, e.lohmann@musikfestivalbern.ch, Tel. 076 665 49 11